

Das Wesen Pflanze in der Zukunft

Ist das menschliche Maß das „Maß aller Dinge“?

Ein Garten, der nur nach menschlicher Vorstellung getrimmt wird, vergisst auf die Tierwelt und entzieht ihr damit die Nahrungsgrundlage sowie den Lebensraum. Pflegen ist wichtig, aber zu viel des Guten und noch dazu mit chemisch-synthetischen Mitteln, heißt zu Tode pflegen. Wir sind von Pflanzen abhängig, aber nur den Aspekt der Ertragssteigerung und des Marktwertes in den Vordergrund zu stellen, nimmt uns unsere kulturellen Wurzeln und den Pflanzen ihre Vitalität.

Feuerbrand, Ulmensterben, Eschensterben, Tomatenfäule, immer neue Schädlinge, ..., dazu noch die Klimaerwärmung – die Probleme häufen sich! Missernten kann man nur durch Artenvielfalt vorbeugen. In armen Ländern durch Abholzung ihrer Regenwälder zu produzieren, beschleunigt die globale Krise zusätzlich. Dazu Kunststoffe (Totstoffe) statt Naturmaterialien zu verwenden, hat das Fass eigentlich schon zum Überlaufen gebracht. Der Mensch sah sein Ebenbild und nannte es Gott! Diese Personifizierung war der Sündenfall. Carl Amery hat bereits vor 50 Jahren beklagt, der Mensch hat sich wegen seiner Gottesebenbildlichkeit aus dem ökologischen Zusammenhang herausgenommen und daraus den „Auftrag der totalen Herrschaft“ abgeleitet. Lynn Townsend White nennt dies die „Entgöttlichung der Natur“. Es war die Zeit, da wurden die Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums erstmals erkannt. Im Umkehrschluss bedeutet das, nur durch eine neue „Vergöttlichung“ von Pflanzen und Tieren keimt das Wohl der Menschheit wieder auf.

Das Motto „Zurück zur Natur“ muss neu gedacht werden. Denkansätze zum Wesen Pflanze in der Zukunft bietet Ihnen KULM in 2 Kunstausstellungen (12. Juni und 25. September) sowie 2 Vortragsabenden (3. Juli und 11. September).



Das Wesen [in] der Kunst

Verwurzelung.Wachstum.Entwurzelung.



Dank an die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm



ENERGIEKULTUR
KULMLAND



Raiffeisenbank
Pischelsdorf-Stubenberg



Das Land
Steiermark
→ Kultur

Coronabedingte Einschränkungen sind zu beachten. Zutrittsberechtigung:

- geimpft/getestet/genesen
- Registrierungskarte mit Name, Tel.-Nr, E-Mail
- FFP2-Maskenpflicht

EINLADUNG ZUM ERÖFFNUNGSTAG

Samstag, 12. Juni 2021, 14:00 bis 19:00 Uhr

• Natur im Garten und Kunstobjekte

bei Familie Ranegger, Kleinpesendorf 45 und bei Christian Strassegger, Reichendorf 98

Parkmöglichkeiten bei den nahegelegenen Buschenschänken Posch und Grabner

Führungen: 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr

• Ausstellung im Kulturstock 3 Pischelsdorf:

16:00 bis 19:00 Uhr und nach der Vernissage

• Vernissage vor dem Gewerbepark Pischelsdorf, 19:00 Uhr

Begrüßung: Bgm. Herbert Pillhofer

Eröffnung: Roman Grabner, Leiter des Bruseum am Universalmuseum Joanneum

Musikalische Performance: Norbert u. Selena-Maria Galler und Gertraud Ranegger-Strempfl

Weitere Öffnungszeiten: Tel.: 0677 62462211

Gärten: So. 13.6., Sa. 19.6. und So. 27. 6. - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

K3: So. 13.6., Sa. 19. 6., So. 20.6. und So. 27.6. - jeweils von 16:30 bis 17:00 Uhr

Die vertretenen Künstler*innen:

1.1. Kulturstock 3

Peter Angerer, Anita Buchgraber, Gertraud Enzinger, Josef Flois, Christine Guttmann, Kri Kammerhofer, Renate Krammer, Marianne Lang, Ingeborg Pock, Lisa Pock, erwin stefanie posarnig, Jörg Rath, Doris Reinbacher, Klaus Wanker, Susanne Wechtitsch

1.2. Garten von Familie Ranegger

Hubert Brandstätter, Lotte Hubmann, Hans Jandl, Franz Krammer, Gottfried Ranegger, Christina Helena Romirer, Herwig Tollschein, Florian Zeilinger
Helga Chibidziura: Sie wird eine temporäre Siebdruck-Werkstatt betreiben. Man kann Pflanzensprüche auf Kleidungsstücke drucken lassen.

1.3. Garten von Christian Strassegger

Petra Kickenweitz, Elisabeth Scharler, Christian Strassegger

Weitere Termine:

• Artist in Residence im K3:

Vom 20. bis 26. Juni: Dunja Krcek

vom 28. Juni bis 3. Juli: Elisabeth Wedenig und Zoe Guglielmi

• **Vortragsabend** gemeinsam mit KULM und der Marktgemeinde Pischelsdorf in der Kulmlandhalle Rohrbach am 3. Juli um 19:00 Uhr: "Das Wesen Pflanze"

Vortragende:

Max Schöffmann:

Stürme und Borkenkäfer - Was tun?

Wolf Stockinger:

Trockenresistente Pflanzen

Thomas Braunsperger:

Energiegewinnung durch Algen

Johannes Rabensteiner:

Kulturpflanzen im Laufe der Menschheitsentwicklung

Vorschau:

2. Vortragsabend

am 11. September und

2. Ausstellung am 25. September

